

An den
Magistrat der Stadt Flörsheim
Rathaus

65439 Flörsheim am Main

29. März 2019

Antrag der dfb Vertreter im Haupt- und Finanzausschuss

Die Gleichstellung der Spielgerätesteuern von Casinos/Spielhallen mit Gaststätten u. sonstigen Einrichtungen, die Apparate mit oder ohne Gewinnmöglichkeit aufgestellt haben.
Die Anhebung der Spielgerätesteuern für Apparate mit und ohne Gewinnmöglichkeit,
Einführung einer Wettbürosteuer

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Haupt und Finanzausschuss möge beschließen:

Die Gleichstellung der Spielgerätesteuern von Casinos/Spielhallen mit Gaststätten u. sonstigen Einrichtungen, die Apparate mit oder ohne Gewinnmöglichkeit aufgestellt haben.

Anhebung der Spielgerätesteuern Pro Kalendermonat für Apparate:

Mit Gewinnmöglichkeit	
Casinos u. Spielhallen	25%
Gaststätten u. sonstige	25% (vorher 20%)
Ohne Gewinnmöglichkeit	
Casinos u. Spielhallen	10% (vorher 6%)
Gaststätten u. sonstige	10% (vorher 6%)

Anhebung der Spielgerätesteuern für Sex-, Gewalt- und Kriegsverherrlichende Geräte:

(Mit Zählwerk)

Ohne Gewinnmöglichkeit	
Casinos u. Spielhallen	60% (vorher 40%)
Gaststätten u. sonstige	

Anhebung der Spielgerätesteuern für Sex-, Gewalt- und Kriegsverherrlichende Geräte:
(ohne Zählwerk)

Ohne Gewinnmöglichkeit
Casinos u. Spielhallen 50€ (vorher 40€/ 25€)
Gaststätten u. sonstige

Mögliche Satzungsänderungen sollten dabei berücksichtigt werden.

Einführung einer Wettbürosteuer:

Die Wettbürosteuer wurde erstmals 2014 vom Ministerium für Inneres und Kommunales eingeführt. Aufgrund der stetig steigenden Anzahl von Wettbüros, Cafés oder Bars in Flörsheim, soll die Wettbürosteuer wie folgt belegt werden:

Die Höhe der Steuer soll mit einer Steuer auf die Betriebsfläche, sowie mit einer Umsatzsteuer berechnet werden

Pro Kalendermonat :

einen Steuersatz von € 13,- für jeden angefangenen qm Veranstaltungsfläche

Begründung:

In Flörsheim werden immer mehr sogenannte Wettcafés oder Gaststätten eröffnet, in denen im Vordergrund steht, die Einnahmen aus Glücksspiel oder Wetten zu generieren. Da die Gaststätten in der Besteuerung günstiger sind und für Wettbüros keine Vergnügungssteuer erhoben wird, möchten wir mit der Anhebung, Gleichstellung und Einführung einer Steuer für Wettbüros ein deutliches Zeichen gegen diese Art der kommerziellen Spielerei setzen.

Spielhallen, Casinos und Wettbüros bergen viele gesellschaftliche Gefahren in sich. Die Zahl der Spielsüchtigen steigt seit Jahren, auch unter jungen Leuten an. Dem wollen wir entgegenreten.

Mit freundlichen Grüßen
DIE FREIEN BÜRGER
Für die dfb – Fraktion



Fraktionsvorsitzender

Anlage: 0